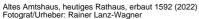




Altes Amtshaus in Bretzenheim

Schlagwörter: Amtshaus Fachsicht(en): Landeskunde Gemeinde(n): Bretzenheim Kreis(e): Bad Kreuznach Bundesland: Rheinland-Pfalz







Das Alte Amtshaus als bedeutendes Beispiel der Renaissancearchitektur wurde 1542, als die Herrschaft Bretzenheim ein Lehen der Linie Daun-Falkenstein unter Wirich V. war, als Gutshof mit Wirtschaftsgebäude gebaut. Es wurde erst mit dem Kauf und Renovierung durch die Gemeinde ab 1989 zu einem öffentlichen Gebäude mit dem Namen "Altes Amtshaus".

Gebäude und Lage

Das Gebäude befindet sich in der Großen Straße 12 und es ist nicht überliefert, wer dieses Massivhaus gebaut hat. Diese Bauweise mit auffälligem Schildgiebel und einem achteckigen Treppenturm mit Spindeltreppe (Mittelsäule) konnten sich seiner Zeit nur Adlige leisten. In den Rentbüchern wurde das Anwesen nie als wichtiges Gebäude bezeichnet. Vor dem Kauf durch die Gemeinde war es im Privatbesitz und wurde zusammen mit dem zwischenzeitlich abgerissenen Wirtschaftsgebäude als landwirtschaftlicher Betrieb genutzt.

Mit dem Anbau des Wein- und Kulturzentrums dient das Ensemble heute der Gemeinde als Rathaus und als Möglichkeit für Familienfeiern. Eine Verbindung zwischen den beiden Gebäuden führt durch einen alten, noch erhaltenen Gewölbekeller.

Geschichte

Eine Einmeißelung in einem Fenstersturz, so ein Augenzeuge, wies auf das Baujahr 1542. Ein Vogelbein deutete zudem auf einen adligen Erbauer hin. Allerdings wurden bei den Renovierungsarbeiten in den 1990er Jahren die eingemeißelte Vier als 9 gelesen. Die Vier wurde im Mittelalter als "halbe Acht" geschrieben und sah aus wie eine Schleife, eine seltsame 9 also. Der erneuerte Türsturz zum Treppenturm ziert heute durch diesen Übertragungsfehler eine Einmeißelung, die das Gebäude 50 Jahre jünger macht.

Verwunderlich ist, dass das Gebäude die raue Zeit der Besatzungen, der französischen Herrschaft und der Kriege unbeschadet überstanden hat. Zur Nutzung als Rathaus und zum Erhalt des historischen Gebäudes wurde es von der Gemeinde 1989 erworben und vollständig renoviert. 1994 wurden die Arbeiten abgeschlossen. Einige Räume im Amtshaus dienen heute als Museum und als Dokumentationszentrum bzw. Bildungsstätte für das Kriegsgefangenenlager, welches seit 2021 vom Landesverband des

Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und der Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz betreut wird. Das "Alte Amtshaus" steht heute unter Denkmalschutz.

Kulturdenkmal

Das Alte Amtshaus in Bretzenheim wird im Nachrichtlichen Verzeichnis für Kulturdenkmäler im Kreis Bad Kreuznach geführt (Stand 2022). Der Eintrag lautet:

"Große Straße 12

ehem. Amtshaus, Renaissancebau, achteckiger Treppenturm, bez. 1592; Grenzstein des Erzstiftes Köln."

(Projektteam der Modellkommune Bretzenheim, 2022, aktualisiert 2025)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Bad Kreuznach. Denkmalverzeichnis Kreis Bad Kreuznach, 22. Mai 2023.

Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke.rlp.de/Bad Kreuznach

Schneider, Hans (2015): Bretzenheim an der Nahe. Bretzenheim.

Altes Amtshaus in Bretzenheim

Schlagwörter: Amtshaus

Straße / Hausnummer: Große Straße 12

Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-

Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise

Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 49° 52 40,74 N: 7° 54 5,73 O / 49,87798°N: 7,90159°O

Koordinate UTM: 32.421.082,15 m: 5.525.643,04 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.421.125,78 m: 5.527.414,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Projektteam der Modellkommune Bretzenheim (2022), "Altes Amtshaus in Bretzenheim". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344733 (Abgerufen: 4. November 2025)

Copyright © LVR









